

Lesemagazin

1 Was ist richtig? Lesen Sie und kreuzen Sie an.

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|-------------------------|--|----------|------|
| Plenum, Einzelarbeit | <p>Klären Sie vorab folgende Begriffe, um das anschließende Lesen zu erleichtern: Betriebssystem, installieren/deinstallieren, Internetseite, Software, Online-Handbuch, Sachbearbeiter, Service-Abteilung, Telefon-Hotline, Festnetz. Führen Sie ein kurzes Einstiegsgespräch zu Software und Telefon-Hotlines: Installieren die TN Software selbst? Wer hilft ihnen dabei? Nutzen sie Online-Handbücher oder haben sie schon einmal bei einer Telefon-Hotline angerufen?</p> <p>Die TN lesen die Fragen zum Text. Beantworten Sie bei Bedarf weitere Vokabelfragen, bevor die TN den Text lesen und ankreuzen. Anschließend gemeinsame Kontrolle.</p> <p>Lösung: richtig: a, b</p> | | |

2 Und Sie? Haben Sie schon einmal etwas online gekauft und hatten dann Probleme mit dem Produkt? Erzählen Sie.

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|--------------------------|---|----------|------|
| Plenum/ Gruppenarbeit | <p>Je nach verfügbarer Zeit und Kursgröße erzählen die TN im Plenum oder in Kleingruppen über ihre Online-Einkäufe und eventuelle Probleme damit. Bei Interesse der TN kann das Thema erweitert und allgemeiner werden: Die TN berichten, ob sie gern online einkaufen und wenn ja, welche Produkte vor allem und welche nicht. Wie finden sie zu den Produkten, die sie kaufen möchten (durch Empfehlung von Freunden, durch Empfehlung in sozialen Netzwerken ...)?</p> | | |

Film-Stationen

1 Was kann ich für Sie tun? – Sehen Sie den Film und ergänzen Sie.

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|-------------------------|---|------------------------------|------|
| Plenum, Einzelarbeit | <p>Schreiben Sie <i>Hausmeister</i> an die Tafel und fragen Sie die TN, was ein Hausmeister ist und welche Aufgaben er hat. Sammeln Sie die Vorschläge. Wenn niemand das Wort kennt, zeigen Sie direkt den Film, damit die TN einen Eindruck von diesem Beruf bekommen.</p> <p>Die TN lesen die Aufgabe im Buch. Sie sehen den Film (noch einmal) und ergänzen die Angaben.</p> <p>Tipp: Verteilen Sie die Aufgabe auf die TN: Jeder konzentriert sich auf eine Information und notiert sie für alle. So vermeiden Sie, den Film noch weitere Male zeigen zu müssen. Filme sehen macht Spaß, aber selbst der interessanteste Film läuft sich tot, wenn er zu oft gesehen wird.</p> <p><i>Lösung:</i> a 48; b gelernt; c 16; d Heizung; e Fenster; f Bäume; g Montag, Freitag, 8 bis 16 Uhr, 12 bis 12.30 Uhr; h Spaß</p> <p>Zur Vertiefung können Sie die Kopiervorlage zu Clip 16 einsetzen.</p> <p>Extra: Die TN schreiben Sätze zu den Aufgaben, die sie in ihrem Beruf haben. Die Sätze werden eingesammelt, gemischt und wieder an die TN verteilt. Schreiben Sie die Berufe aller TN an die Tafel. Ein TN liest seinen Zettel vor, die TN entscheiden, zu welchem Beruf der Zettel passt.</p> | Clip 16, KV zu Clip 16 | |

UNTERRICHTSPLAN MODUL-PLUS 6

2 Ich will ... – Sehen Sie die Reportage. Welchen Wunsch finden Sie gut, welchen finden Sie nicht gut?

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|-------------------------|--|--|------|
| Plenum, Einzelarbeit | <p>Zeigen Sie die Reportage. Die TN bewerten die Wünsche. Vergleichen Sie im Kurs durch Handzeichen: Welche Wünsche sind bei den TN besonders gut angekommen, welche weniger?</p> <p>Die TN notieren einen eigenen Wunsch auf einem Zettel. Die Zettel werden eingesammelt und in ein Körbchen oder eine Tüte gelegt. Gehen Sie herum und lassen Sie nacheinander einen Zettel ziehen. Dieser wird vorgelesen, die anderen raten, wer den Zettel geschrieben hat.</p> <p>Extra: Die TN gehen in der Sprachschule herum und befragen andere TN nach ihren Wünschen. Wenn Ihr Kurs in einem deutschsprachigen Land stattfindet, können die TN auch Kollegen, Nachbarn und Freunde befragen. Die TN notieren die Wünsche der befragten Personen auf einem Plakat. Alternativ filmen sie ihre Interviewpartner mit dem Fotohandy oder einer Digitalkamera mit Videofunktion. Mini-Präsentation im Kurs.</p> <p>Zur Vertiefung können Sie die Kopiervorlage zu Clip 17 einsetzen.</p> | Clip 17, Körbchen oder Tüte, Plakate, KV zu Clip 17 | |

3 Das tut mir gut. – Sehen Sie die Reportage und ordnen Sie zu.

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|------------|--|------------------------------|------|
| Plenum | <p>Die TN sehen den Film und ordnen beim ersten Sehen zu. Alternativ stellen sie zuerst Vermutungen an, ordnen zu und sehen dann den Film zur Überprüfung.</p> <p><i>Lösung:</i> b nicht sehr schnell; c in einer Elektronikfirma in Wien; d am Computer; e viel Sport machen; f auch Meditation; g für mich nicht nur Sport</p> <p>Zur Vertiefung können Sie die Kopiervorlage zu Clip 18 einsetzen.</p> <p>Extra: Die TN erstellen eine Kursstatistik: Was machen die meisten TN zur Entspannung, welche Aktivitäten sind nur wenig populär?</p> | Clip 18, KV zu Clip 18 | |

UNTERRICHTSPLAN MODUL-PLUS 6

Projekt Landeskunde

1 Lesen Sie den Text. Kennen Sie solche Wunschbäume? Erzählen Sie.

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|-------------------------|--|-----------------------------|------|
| Einzelarbeit, Plenum | <p>Hinweis: Dieses Projekt passt zu Lektion 17.</p> <p>Die TN lesen den Text. Helfen Sie bei Vokabelfragen und fragen Sie, ob die TN die Tradition des Wunschbaums kennen. In manchen Kulturen (wie Indien, Japan, China und Türkei) sind sie Bestandteil alter Tradition, sodass sicherlich einige TN etwas zum Thema beitragen können. Regen Sie in nicht sprachhomogenen Kursen an, dass die TN Fotos von Wunschbäumen aus ihrem Land mitbringen.</p> | ggf. Fotos von Wunschbäumen | |

2 Welche Wünsche passen? Lesen Sie die Texte und notieren Sie die Wünsche von dem Wunschbaum in 1.

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|--------------|--|----------|------|
| Einzelarbeit | <p>Bitten Sie die TN, noch einmal in eigenen Worten die Wünsche des Wunschbaums in 1 zu nennen. Dann lesen die TN die Texte und ordnen die passenden Wünsche zu. Abschlusskontrolle im Plenum.</p> <p><i>Lösung:</i> oben: Karriere machen!; unten: Ich will Millionär werden!</p> | | |

3 Wunschbaum im Kurs: Welche Wünsche haben Sie? Notieren Sie Ihren Wunsch / Ihre Wünsche und ergänzen Sie den Wunschbaum.

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|--------------|--|--------------------------------|------|
| Einzelarbeit | Bringen Sie ein möglichst großes Plakat mit. Ein TN, der gern zeichnet, soll einen Wunschbaum mit Zweigen darauf malen. Die TN notieren ihre Wünsche auf Haftnotizzetteln und kleben diese auf das Plakat. | großes Plakat, Haftnotizzettel | |

4 Arbeiten Sie zu viert: Wie komme ich ans Ziel? Geben Sie im Kurs Tipps zu Ihren Wünschen.

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|---------------|--|----------|------|
| Gruppenarbeit | <p>Die TN sprechen zu viert über ihre Wünsche. Sie geben Tipps nach dem Muster im Buch.</p> <p>Extra: Die TN schreiben einen Text über ihren Wunsch / ihre Wünsche. Sie erzählen, warum und wie lange sie diesen Wunsch schon haben und wie sie planen, diesen zu verwirklichen, sofern möglich.</p> | | |

Ausklang

1 Lesen Sie den Chor-Text laut. Hören Sie dann das Lied und singen Sie mit.

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|-------------------------|--|----------|------|
| Einzelarbeit, Plenum | <p>Die TN lesen zuerst den Informationstext über dem Lied. Stellen Sie Fragen zum Verständnis: <i>Wer war Doktor Eisenbarth? War er ein guter oder ein schlechter Arzt? Wie ist er im Lied beschrieben?</i></p> <p>Wenn Sie das Lied nicht kennen, hören Sie es vor dem Unterricht an, um die richtige Intonation des Refrains zu kennen. Üben Sie dann mit den TN das Lesen und Mitsprechen/-singen des Refrains. Die TN hören das Lied und singen den Refrain mit.</p> | CD 3.21 | |

2 Arbeiten Sie in Gruppen. Dichten Sie neue Strophen.

| SOZIALFORM | ABLAUF | MATERIAL | ZEIT |
|---|---|----------|------|
| Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Plenum | <p>Die TN lesen den Liedtext und markieren alle Probleme der Patienten sowie die Ratschläge des Doktors. Fragen Sie die TN, wie sie die Ratschläge finden.</p> <p>Die TN finden sich in Kleingruppen zusammen und dichten eine neue Strophe. Diese kann vorgesungen werden, der ganze Kurs singt jeweils den Refrain.</p> | CD 3.22 | |

KOPIERVORLAGE FILM-STATIONEN CLIP 16

1 Frau Jensen hat ein Problem. Was sagt sie? Notieren Sie und sprechen Sie das Gespräch zu zweit.

Frau Jensen,
was kann ich für Sie tun?

→ _____

Ihre Schreibtischlampe ist kaputt.

← _____
→ _____

Reparieren? Ja. ...

← _____
→ _____

Was? Jetzt gleich? ... Nein, das tut
mir leid. Vor 11.30 Uhr kann ich
nicht zu Ihnen kommen.

← _____
→ _____

Gut, dann um 11.30 Uhr. Tschüs.

← _____



2 Kreuzen Sie an: richtig oder falsch?

- | | richtig | falsch |
|--|-----------------------|-----------------------|
| a Herr Brunner kann die Lampe leider nicht selbst reparieren. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| b Er möchte den nächsten Termin mit Herrn Sklarek verschieben. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| c Er kommt um 3 Uhr zu Herrn Sklarek. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

KOPIERVORLAGE FILM-STATIONEN CLIP 17

1 Was passt? Ordnen Sie zu. Sehen Sie dann den Film und vergleichen Sie.

- | | | |
|---|---|---|
| a | Der Junge liebt Eis. | aber ohne Männer. |
| b | Der Mann hat Probleme mit dem Bein. | Es will Tierärztin werden. |
| c | Der junge Mann arbeitet bei einer Bank | Aber er will nicht dick werden. |
| d | Die Frau will ihren Geburtstag feiern – | cool. Das wollen sie schon lange einmal machen. |
| e | Das Mädchen will anders sein – | Er möchte endlich wieder ohne Krücken gehen. |
| f | Der junge Mann will wenig arbeiten, | Model werden. |
| g | Die Mädchen finden eine Zugreise durch Europa | und will Karriere machen. |
| h | Die junge Frau hat einen Traum: | nicht wie die Mutter. |
| i | Das kleine Mädchen liebt Tiere. | aber viel Geld verdienen. |



2 Sehen Sie den Film noch einmal. Hören und lesen Sie die Wünsche. Sprechen Sie dann nach.



3 Welche Person / Welchen Wunsch im Film finden Sie interessant? Schreiben Sie einen Text über die Person und ihren Wunsch.

Warum hat die Person den Wunsch?

Was tut sie für ihren Wunsch?

Was ist in zehn Jahren? Ist der Wunsch nun Wirklichkeit?

...

KOPIERVORLAGE FILM-STATIONEN CLIP 18

1 Was tut Ihnen gut? Machen Sie Notizen.

Was tut Ihnen gut?

Warum?

Wie oft machen Sie das?

Wo machen Sie das am liebsten?

Allein oder mit anderen zusammen?

Ist das für Sie Sport oder Entspannung?



2 Interviewen Sie Ihre Partnerin / Ihren Partner. Stellen Sie die Fragen aus 1 und sprechen Sie gemeinsam.

LÖSUNGEN FILM-STATIONEN CLIP 16–18

Clip 16

1

(Lösungsvorschlag)

Ich brauche Ihre Hilfe. Meine Schreibtischlampe funktioniert nicht mehr. / ist kaputt.

Können Sie die Lampe reparieren?

Können Sie bitte sofort kommen? (Ich brauche die Lampe unbedingt.)

Um 11.30 Uhr. Na gut. Bitte kommen Sie um 11.30 Uhr.

2

a falsch; b richtig; c falsch

Clip 17

1

a Aber er will nicht dick werden. b Er möchte endlich wieder ohne Krücken gehen.

c und will Karriere machen. d aber ohne Männer. e nicht wie die Mutter. f aber viel Geld verdienen. g cool. Das wollen sie schon lange einmal machen. h Model werden.

i Es will Tierärztin werden.